

sorgung der Volkswirtschaft und Bevölkerung mit qualitativ hochwertigen Erzeugnissen, die auf der Grundlage einheimischer Rohstoffe hergestellt werden können, zu sichern.

Die wissenschaftlich-technische Arbeit und die Kooperation mit der UdSSR und den anderen Ländern des RGW sind insbesondere in Durchführung der Staatsaufträge Wissenschaft und Technik darauf zu richten, daß die Schlüsseltechnologien, wie Mikroelektronik, Informationstechnik, neue Materialien, Kohleveredlung, Roboter- und Sensortechnik, Veredlungschemie und -metallurgie, entsprechend dem internationalen Tempo des wissenschaftlich-technischen Fortschritts nutzbar gemacht werden.

Die Zeiten für die Entwicklung, Einführung und volkswirtschaftlich umfassende Nutzung der wissenschaftlich-technischen Ergebnisse sind im Interesse einer hohen Wirksamkeit für den Export und die Versorgung der Volkswirtschaft weiter zu verkürzen.

Zur Lösung wissenschaftlich-technischer Aufgaben und Rationalisierungsvorhaben sind den Neuerern, Rationalisatoren sowie den Betriebssektionen der Kammer der Technik konkrete Aufgaben und Ziele zu übertragen. Das Schöpferum der Jugend ist für die Lösung der anspruchsvollsten Aufgaben der Pläne Wissenschaft und Technik wirksam zu machen. Dazu sind in allen Bereichen der Volkswirtschaft die Erfahrungen der Arbeit mit Jugendforscherkollektiven zu nutzen.

In die Bewegung Messe der Meister von morgen sind mehr junge Werk tätige, Studenten, Lehrlinge und Schüler einzubeziehen. Die Nachnutzung der MMM-Exponate ist umfassender zu organisieren.

Der Anteil der Nachbenutzungen von Neuererleistungen sowie die kollektive Neuerertätigkeit sind entschieden zu erhöhen.

Für die Wirksamkeit des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zur Steigerung der Arbeitsproduktivität und zur Erneuerung der Produktion werden folgende Ziele gestellt:

	ME	1985
Arbeitszeiteinsparung durch Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts in der Volkswirtschaft	Mio Std.	493
Erhöhung des Produktionsvolumens der neuentwickelten Erzeugnisse in der Industrie auf Mrd.	M	86,2
Erhöhung der Produktion von Erzeugnissen mit dem Gütezeichen „Q“ in der Volkswirtschaft auf	%	120,1

— Auf der Grundlage wissenschaftlich-technischer Ergebnisse ist die Energie- und Materialökonomie bedeutend zu erhöhen sowie eine spürbare Senkung des Produktionsverbrauchs, besonders des spezifischen Energie- und Materialverbrauchs, zu erreichen. Dazu sind in allen Bereichen der Volkswirtschaft die notwendigen wissenschaftlich-technischen Maßnahmen zur höheren Veredlung der verfügbaren Roh- und Werkstoffe sowie für eine hohe Erzeugnisqualität, für eine spürbare Verbesserung des MasseLeistungs-Verhältnisses und zur Durchsetzung progressiver Normen und Normative zu realisieren. Besondere Unterstützung ist der FDJ-Aktion „Intensivierung der Produktion hochveredelter Chemiefaserstoffe“ zu geben.

Der spezifische Verbrauch wichtiger Energieträger, Roh- und Werkstoffe ist wie folgt zu senken:

	1985	1984	%
Energieintensität um	4,0		
Walzstahl in der metallverarbeitenden Industrie um	7,8		
Walzstahl im Bauwesen um	6,9		
Zement im Bauwesen um	6,0		

Durch Maßnahmen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts sind im Jahre 1985 hohe Materialeinsparungen zu realisieren.

Durch die Ausarbeitung neuer Lösungen ist die vorgesehene Leistungserhöhung mit den vorgegebenen Kontingenten für Brennstoffe und Energie zu erreichen. Schwerpunkte der energiewirtschaftlichen Arbeit sind insbesondere Maßnahmen zum verstärkten Einsatz einheimischer Rohbraunkohle und die bessere Ausnutzung der anfallenden Sekundärenergie.

Ein größerer Beitrag zur Rohstoffversorgung der Volkswirtschaft ist im Jahre 1985 durch die Erschließung vorhandener Reserven in der Erfassung und die wesentlich bessere Nutzung der anfallenden Sekundärrohstoffe und industriellen Abprodukte zu leisten. Das betrifft vor allem Schwarz- und Nichteisenmetallschrott, edelmetallhaltigen Elektronikschrott, Altpapier, Holzreste, Thermoplastabfälle, Rücklaufbehälterglas, Sekundärkork und Fettschlamm.

— Die neue Etappe der vom X. Parteitag der SED beschlossenen ökonomischen Strategie verlangt, die Investitionen und die vorhandenen Grundfonds in enger Verbindung mit der Anwendung neuester wissenschaftlich-technischer Ergebnisse umfassend für die intensiv erweiterte Reproduktion zu nutzen.

In der Volkswirtschaft sind im Jahre 1985

Investitionen in Höhe von

56 Mrd.M

einzusetzen.

Durch sozialistische Rationalisierung in der Einheit von besserer Nutzung des Vorhandenen, dessen Modernisierung und Rekonstruktion ist die Effektivität der Grundfonds zu erhöhen. Die Modernisierung ist zur Hauptform der Reproduktion der Grundfonds zu machen. Jede Aufgabe zur Erhaltung, Erneuerung und Erweiterung der Grundfonds ist so mit der Nutzung neuester wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse zu verbinden, daß eine wesentliche Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Senkung des Produktionsverbrauchs und der Kosten erreicht wird.

Es sind in stärkerem Maße ganze Produktionsabschnitte und -bereiche bei zunehmender Anwendung der Mikroelektronik, der Meß-, Steuer- und Regelungstechnik und der Robotertechnik zu rationalisieren und zu modernisieren. Aufgaben zur Entwicklung, Produktion und zum Einsatz der Mikroelektronik sowie von Industrierobotern sind vor allem Jugendlichen zu übertragen.

Im Interesse einer rationellen Investitionsdurchführung sind für Forschungs-, Entwicklungs-, Projektierungs- und Baustellenkollektive konkrete Aufgaben zur Realisierung aufwandssparender Lösungen sowie zur Durchsetzung des material- und energieökonomischen Bauens festzulegen.

Die vorhandenen Grundfonds sind insbesondere durch Erhöhung der zeitlichen Auslastung und des Anteils der Schichtarbeit effektiver zu nutzen.

Die Entwicklung und Produktion von Rationalisierungsmitteln ist auf die materielle Realisierung der Ergebnisse der Forschung und Entwicklung sowie die Modernisierung der Grundfonds zur beschleunigten Erneuerung der Produktion, zur Erhöhung der Effektivität und Qualität der Produktion zu richten.

Es sind folgende Aufgaben zu verwirklichen:

	ME	1985
Erhöhung der Eigenherstellung von zweigspezifischen Rationalisierungsmitteln in den Industrieministerien auf	%	119,8
Erhöhung der Produktion und des Einsatzes von Industrierobotern in der Volkswirtschaft	Stück	13 500
Zeitliche Ausnutzung wichtiger Produktionsausrüstungen in der Industrie	Stunden je Kalender-tag	17,5

— Der Plan 1985 ist darauf gerichtet, das gesellschaftliche Arbeitsvermögen rationell einzusetzen und eine hohe Steigerung der Arbeitsproduktivität zu erreichen. Dazu sind zielgerichtet Maßnahmen der sozialistischen Rationalisierung zu verwirklichen. Das hohe Qualifikationsniveau der Werk tätigen ist für die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und für die Gestaltung des Produktions- und Exportprofils umfassend wirksam zu machen.

Die von den Werk tätigen des Petrochemischen Kombines Schwedt ausgehende Initiative „Weniger produzieren mehr“ ist verstärkt anzuwenden und wirksam mit der Modernisierung, Rationalisierung und schrittweisen Automatisierung zu verbinden. Schwerpunkte für die Nutzung der eingesparten Arbeitszeit im eigenen Betrieb sind die Erhöhung der zeitlichen Ausnutzung der Grundfonds, die Entwicklung der Konsumgüterproduktion und eines leistungsfähigen Rationalisierungsmittelbaus. Durch die verantwortlichen Leiter sind in enger Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften die sich ergebenden Aufgaben zur Beherrschung der neuen Technologien und Arbeitsabläufe